

# CHINESISCHE LITERATURGESCHICHTE

unter Mitarbeit von  
Hans van Ess, Raoul David Findeisen, Martin Kern  
und Clemens Treter

herausgegeben von Reinhard Emmerich

Verlag J. B. Metzler  
Stuttgart · Weimar

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT IX

Beachte XII

ZEITTADEL XIV

DIE ANFÄNGE DER CHINESISCHEN LITERATUR 1

(*Martin Kern*)

Die Ursprünge und das erste Jahrtausend der Literatur 1

Die chinesische Schrift und ihre Mythologie 1 Orakelknochen und  
Bronzeinschriften 5 Die Ursprünge und frühe Entwicklung der  
Poesie 13 Rituelle Deklamationen und Anfänge der Geschichts-  
schreibung 29 Die Entwicklung der erzählerischen und rhetorischen  
Tradition 36 Philosophische und politische Diskurse 45  
Die *Gesänge aus Chu* 51

Die Literatur der Qin und Westlichen Han 61

Rhapsodien und Gesänge 61 Geschichtsschreibung und erzählerische  
Literatur 72 Politische und philosophische Diskurse 78 Klassiker-  
gelehrsamkeit und die Institutionalisierung der Schriftkultur 82

ÖSTLICHE HAN BIS TANG 88

(*Reinhard Emmerich*)

Die Literatur der Späteren oder Östlichen Han-Dynastie (25–220) 88

*Fu* der Östlichen Han 88 *Yuefu* der Han 92 *Shi*-Dichtung  
der Han 97

Dichtung und Dichtungskritik in Nordchina: Die Zeit zwischen dem Ende  
der Han und der Verlagerung des politischen und kulturellen Zentrums in  
den Südosten, 317 n.Chr. 100

Literatur und Literaturkritik der Jian'an-Periode (196–220) 100  
Literaten der Zhengshi-Zeit (240–248) 105 Literatur der Westlichen  
Jin (265–316) 109 Die Entwicklung des *fu* in der Westlichen Jin 112

Dichtung und Dichtungskritik nach der Verlagerung des politischen und  
kulturellen Zentrums in den Südosten, 317 n.Chr. 114

Literatur der Östlichen Jin (317–420) und der (Liu)-Song  
(420–479) 114 Dichtung der Qi (479–502), der Liang (502–557)  
und der Chen (557–589) – Salonliteratur und Palaststildichtung 122  
Dichtung und Dichtungskritik in Nordchina nach der Verlagerung  
des politischen und kulturellen Zentrums in den Südosten,  
317 n.Chr. 130

Prosaliteratur ab der Östlichen Han bis zur Reichseinigung unter  
den Sui 131

Mirabilien – von ungewöhnlichen Ereignissen und ungewöhnlichen  
Personen. Die *zhiguai* und *zhiren* der Sechs Dynastien 131 »Parallel-  
prosa« *pianwen* beziehungsweise »Parallelstilprosa« *pianwen* 139

Literatur der Tang-Zeit (618–907): Dichtung 142

Die *shi*-Dichtung und die *shi*-Kritik der Tang 142  
Tang-Frühzeit 148 Tang Blüte 149 Tang-Mitte 154  
Tang-Spätzeit 159 Dichtungskritik der Tang-Zeit 161 Das *fu* in der

- Tang-Zeit 163 Das *yuefu* in der Tang-Zeit 166 Lied (*ci*) und Liedkritik der Tang- und Wudai-Zeit 168  
 Literatur der Tang-Zeit: Prosa 173  
 Die Alte Prosa (*guwen*) und ihre Forderung Zurück zum Altertum 173 »Überlieferte Merkwürdigkeiten« (*chuanqi*): Novellen der Tang 179 Literatur aus Dunhuang 183

#### DIE LITERATUR DER DYNASTIEN SONG UND YUAN 187

(*Hans van Ess*)

- Prosa im zehnten und elften Jahrhundert 187  
 Die Fortsetzung der klassischen Dichtungstraditionen 194  
 Die *ci*-Lieder 201  
 Literaturkritische Werke 209  
 Vorläufer der Dramenliteratur 212  
 Technische und soziale Hintergründe der Entstehung des Theaters und die Stadtbeschreibungen 215  
 Die Dramen 218  
*Westzimmer* 221

#### DIE LITERATUR DER MING- UND QING-ZEIT 225

(*Clemens Treter*)

- Kontinuitäten und Brüche: Probleme der Periodisierung 225  
 Die Reetablierung der Macht 227  
 Die Literatur in Wartestellung 227 Erzählliteratur und Theater zu Beginn der Ming-Zeit 230  
 Politischer Niedergang und literarische Blüte 234  
 Stagnation und Dynamik einer Gesellschaft 234 Rückkehr zum Eigentlichen oder Verkümmern des poetischen Potentials? 236  
 Vier wundersame Bücher 238 Unzählige Geschichten 246  
 Ein »Privatvergnügen«: Theater für Gelehrte 251  
 Zwischenjahre 253  
 Zwischen Zusammenbruch und Kontinuität 253 Zwischen Exzentrik und moralischem Dilemma: die Fortsetzung der poetologischen Diskussion 254 Zwischen Politik und literarischem Spiel: die Weiterentwicklung der Erzählliteratur 256 Zwischen Konvention und Kreativität: Li Yu 262  
 Verfeinerung, Inquisition und Abschied 265  
 Das Zeitalter der aufgeklärten Despoten 265 Das literarische Leben zwischen Peking, Yangzhou und Nanjing 267 Unter Füchsen und Gespenstern: die Wiederbelebung der schriftsprachlichen Novelle 270  
 Das *Honglou meng*: Spiegelbild der umgangssprachlichen Erzählliteratur der Literatenschicht 273  
 Die Durchsetzung populärer Formen 279  
 Politische und soziale Krise: Zweifel an der Tradition 279 Vom südlichen Singspiel zur Pekingoper 281 Balladen- und Ritterromane: ein Ausblick 282

## LITERATUR IM 20. JAHRHUNDERT 288

(Raoul David Findeisen)

Was ist modern? 288

Die große chinesische Welt und ihre Probleme 292

Einzug der Technik in die lyrische Welt: Huang Zunxian 293

Flaneur im Sumpf der Korruption: Wu Woyao 297 Aneignung der literarischen Welt außerhalb Chinas: Lin Shu 300

Aufbruch und Ausbruch: Zeitschriften als Medium einer neuen literarischen Welt 302

Ungleiche Pioniere einer Neuen Literatur: Chen Hengzhe und Lu

Xun 304 Lyrik aus dem Laboratorium: Hu Shi, *Versuche* 307

Sprachpolitik, Linguistik und literarische Praxis: Liu Bannong und

Qian Xuantong 310

Literaten als Ideologen 312

Aufgeklärter *homme de lettres*: Zhou Zuoren 313 Zwischen Florett

und Zweihänder: Chen Yuan und Lu Xun 316 Proletariat im Kopf:

Lu Yin 319

Umwertung der älteren und der jüngsten Tradition 322

Literatur als Linienkampf: Hu Shi, *Geschichte der Literatur in Um-**gangssprache* 325 Historisierung der Neuen Literatur: das *Kompen-**dium* von Zhao Jiabi 328 Individuelle Zeitläufte im Roman: Ba Jin,*Die Familie* 332

Äußere und innere Bedrohungen 336

Patriotismus als Bühnenprojektion: Guo Moruo, *Qu Yuan* 337Grenzen der solidarischen Kritik: Wang Shiwei, *Wilde Lilien* 341

Neurosen und ihre ästhetische Sublimierung: Zhang Ailing,

*Aufzeichnung von der Goldenen Halskrause* 343

Euphorien des Aufbaus und ihre Schwierigkeiten 347

Schreiben für den Krieg: *Wer sind die Liebenswertesten?* 348 VonIdealisten und Pragmatikern: Wang Meng, *Der Neuling in der Orga-**nisationsabteilung* 351 Epos der Revolution: Yang Mo, *Das Lied der**Jugend* 354

Der Weg zur literarischen Monokultur 356

Gefährliche historische Parabeln: Wu Han, *Die Entlassung von Hai**Rui* 358 Totalitäre Normierung: die »revolutionären

Modellopern« 361

Eine chinesische Trümmerliteratur 364

Frauen unter sich: Zhang Jie 367 Heilssuche an einer mythischen

Peripherie: Han Shaogong 370 Lyrische Fundamentalopposition:

Gu Cheng 373

Neue Märkte und ein Nobelpreis auf Chinesisch 377

Erlösungssehnsucht in Identitätsspielen: Gao Xingjian 379 *Sex sells*und *net sells*: Zhou Weihui 383

Chinesische Literatur außerhalb der Grenzen von 1911 386

Hong Kong, Macao und Taiwan 386 Chinesische Minderheiten in

Asien und Migranten außerhalb Asiens 392

## BIBLIOGRAPHIE 396

## REGISTER 403